

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c,

da ich euch nun doch noch nicht in der Schule begrüßen kann, müssen wir auf diesem Wege weiter kommunizieren.

Ich möchte gern, dass wir an der Rechtschreibung weiterarbeiten.

1. Zuerst einmal solltet ihr eure Aufgaben zur Rechtschreibung aus dem Lehrbuch (S. 206-207, 212-221) und dem Arbeitsheft (S. 76-81) korrigieren. Die Lösungen dazu findet ihr unter den Aufgaben Deutsch Klasse 5b, Frau Middendorf hat sie ins Netz gesetzt. Seid bitte gründlich und durchdenkt eure Fehler. Was ist von dir nicht beachtet worden, dass der Fehler entstanden ist – das solltest du dir gut überlegen.
2. Jetzt sollst du deine Kenntnisse zu den Rechtschreibregeln noch einmal überprüfen. Nimm den gegebenen Fehlertext und bearbeite ihn!
3. Der Text ist noch nicht zu Ende, deshalb überlege dir, wie die Geschichte weitergehen könnte und schreibe sie auf. Achte auf deine Rechtschreibung!

Das sind eure nächsten Deutschaufgaben. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr sie mir gern stellen. Ich melde mich dann mit der Lösung zum Fehlertext wieder.

Viele Grüße

Frau Götze

Aufgabe 1

In dem Text sind 37 Fehler enthalten (mit Wiederholungsfehlern).

a) Finde die Fehler und streiche sie im Text an!

b) Schreibe anschließend das Wort richtig auf (keine Falschschreibung wiederholen) und erkläre, wie du die richtige Schreibung gefunden hast. Du darfst auch ein Nachschlagewerk benutzen.

Achtung Fehler!!!

Die weise Gestalt

Es passirte an einem Abend. Ich war allein zuhause. Meine Eltern waren ins Theater gegangen. Ich sahs vor dem Fernseher und schaukelte in unserem Sesel. Auf einmal hörte ich nebenan, wo mein Freund wont, seltsame Gereusche. Es war wohl die Schtimme eines Kindes, das um hilfe rief.

Ich hohlte meine Taschenlampe und stürzte aus dem Haus, um schnell nachzusehen. Leise schlich ich mich auf die Terasse unserer Nachbarn. Ich konnte nichtz mehr höhren. Es war gantz still, sodass ich mein eigenes Hertz schlagen hörte. Schlieslich drückte ich die Wohnzimmertür auf, sie war nur angelent. Ich betratt das risige Zimmer mit der Holtzdecke und lauschte. In einer Ecke knakte es. Spuckte es hier etwa? Oder war ein Enbrecher im haus. Jetzt vernahm ich schlurfende Schritte. Mein hertz schlug schneller, ich versteckte mich direckt hinter einem Sesel. Ich hörte wider diese Hilferufe eines Kindes. Plötzlich ging eine Gestallt mit einem weißen umhang mitten durch das Zimmer. Sie hatte ein Kertze in der Hand, die stark flakerte ...